



Station 3: Bio und Tierhaltung

Aufgabe 1: Die Bio-Siegel

Aufgabe 1: Die Bio-Siegel

Scanne den QR-Code und **schaue** dir das YouTube-Video **an** (Bitte schaue das Video so leise, dass du niemanden störst, oder benutze Kopfhörer). **Beantworte** die Fragen auf dem Arbeitsblatt „Station 3: Aufgabe 1 – Die Bio-Siegel“ in deinem Heft oder auf einem Blatt Papier. Du brauchst nur Stichpunkte aufschreiben. Wenn du fertig bist, kannst du dir die Lösung vorne am Pult anschauen.



Frage 1:

Wie sieht das EU-Bio-Siegel aus und wie das deutsche Bio-Siegel? **Male** sie auf.



EU-Bio-Siegel



Deutsches Bio-Siegel

Frage 2:

Nenne die vier Anforderungen, die ein Produkt erfüllen muss, um das EU-Bio-Siegel zu erhalten.

1. 95 % der LM müssen aus ökologischem Anbau kommen

Bitte umdrehen, es gibt auch eine Rückseite. :)



2. es darf keine Gentechnik verwendet werden
3. die Tiere müssen artgerecht gehalten werden
4. es dürfen keine chemischen / synthetischen Dünger eingesetzt werden

Frage 3:

Warum bedeutet „Bio“ nicht immer gleich „nachhaltig“ oder „umweltfreundlich“?

Nenne mindestens 3 Gründe.

Das Bio-Siegel berücksichtigt nicht

1. die Regionalität
2. die Saisonalität
3. den Wasserverbrauch
4. Die Tierhaltung der Produkte.

Frage 4:

Welche Vorteile haben die Bio-Label *Demeter*, *Bioland* und *Naturland* gegenüber dem EU- oder dem deutschen Bio-Siegel? **Nenne** mindestens drei Gründe.

1. höhere Richtlinien als EU Bio
2. Betriebe müssen komplett ökologisch wirtschaften
3. dürfen weniger Masttiere pro Hektar haben
4. es darf nur biologisches Futter verwendet werden

Bitte umdrehen, es gibt auch eine Rückseite. :)